

Hintergrund der Untersuchungen

Die Begrünung von Verkehrsanlagen inner- und außerhalb geschlossener Ortschaften ist ein Thema mit wachsender Bedeutung. Die in geschlossenen Ortschaften früher noch häufiger anzutreffenden aufwendig und kostenintensiv gestaltete Wechselflorbepflanzungen sind von den Städten nicht mehr zu finanzieren. Um das Stadtgrün nicht völlig auf monotone Rasen- oder Cotoneasterflächen zu beschränken, wurden Staudensortimente entwickelt, die dauerhaft ästhetisch ansprechende Pflanzungen mit einer hohen Dynamik und geringen Pflegekosten bieten.



Staudensortiment
"Silbersommer"

Staudensortiment
"Thüringer
Blütensaum"



Ziele von Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün

- Dynamik - jahreszeitlich abwechselnde Eindrücke
- ganzjährig ansprechende Strukturen
- Langlebigkeit
- Senkung der Planungs-, Pflanz- und Pflegekosten
- keine besonderen Ansprüche an Flächengröße
- Selbstregulierende Systeme (Kleinteilige Mischung verschiedener Ausbreitungstypen)

Kriterien für funktionsgerechte Staudenpflanzungen

- Nutzerorientierte Flächenwahl
- Standortgerechte Artenwahl
- Beachtung der Ausbreitungsstrategien der Arten
- hoher Anteil an Bodendeckern zur Minimierung der Pflege
- Kontinuierlicher Aspektverlauf
- Attraktive Farb- und Laubtexturkombination
- Bedarfsgerechte Pflege



Staudensortiment "Feuer und Flamme"

Schlussfolgerung

Strukturierte Staudenmischpflanzungen stellen hinsichtlich Ästhetik, Pflegeaufwand und Dauerhaftigkeit eine Alternative zu bisherigen Bepflanzungskonzepten im öffentlichen Grün dar.

Pflegezeiten - Silbersommer in Thüringen

